

Am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung ab dem 01.05.2026 für die Dauer von 35 Monaten eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (50%)

für das im Rahmen der Initiative „Anwendungsorientierte Exzellenzforschung in Mecklenburg-Vorpommern“ aus EU- Mitteln geförderte Projekt BehAIve (Behaviour Monitoring and Support of Older Adults, Sprecherin: Frau Prof. Yordanova) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stellenvergabe erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung.

Wir suchen einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d), der eine Qualifizierung im Bereich der digitalen Medizinethik im Rahmen eines innovativen und anwendungsorientierten Forschungsprojektes anstrebt. Eine Promotion ist möglich. Zu den Aufgaben gehören u.a.

- die selbstständige Aufarbeitung des Wissenstandes zum Thema erklärbare KI aus ethischer Perspektive,
- die Entwicklung von ethischen Werkzeugen zur Umsetzung wesentlicher Anforderungen erklärbarer KI aus ethischer Perspektive,
- die empirisch-ethische Beforschung des Projektkontextes unter Beteiligung von Stakeholderperspektiven,
- Unterstützung bei der Organisation und Koordination der Projektarbeiten
- Aufbereitung und Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse auf Workshops, Kongressen und Tagungen.

Über das Projekt

Der demografische Wandel erhöht in Deutschland den Versorgungsbedarf im Alter deutlich, insbesondere durch die Zunahme kognitiver Einschränkungen. Angesichts knapper Ressourcen sind hierfür innovative Lösungsansätze erforderlich. Vor diesem Hintergrund entwickelt das Verbundprojekt BehAIve ein KI-gestütztes, situationsadaptives Systems zur Unterstützung älterer Menschen in ihrem Alltag oder während eines Krankenhausaufenthalts. Dabei soll durch kontinuierliches Monitoring das Verhalten von Personen analysiert, Verhaltensweisen erkannt und bei Bedarf gezielt Unterstützung angeboten werden.

Das Teilprojekt " Erklärbare und ethische KI-Methoden" zielt in diesem Kontext auf die Erstellung, Implementierung und Evaluierung einer Road Map für erklärbare KI (XAI) im Projektverbund. Dabei soll im engen Austausch mit Stakeholdern eine Methode zur Sicherstellung von XAI entwickelt, umgesetzt und für die weitere ethische Forschung zugänglich gemacht werden. Das Teilprojekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Implementierung von ethischen Anforderungen im Hinblick auf Erklärbarkeit und Transparenz von KI-Systemen. Zugleich sollen anwendungsnahe ethische Tools für verantwortungsvolle Forschung mit KI in Gesundheitskontexten entstehen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für das Teilprojekt relevanten Fachbereich (z.B. Philosophie, Medizin, Sozialwissenschaften, Informatik, Sozio-Informatik)
- Erfahrungen im Bereich der ethischen Aspekte der künstlichen Intelligenz
- Erste Erfahrungen im Bereich der qualitativen empirischen Sozialforschung oder die Bereitschaft sich in diesem Bereich zu qualifizieren
- Hohe Motivation, soziale und kommunikative Kompetenz sowie Teamfähigkeit und organisierte selbstständige Arbeitsweise

- Hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Kenntnisse im Bereich der Forschungsethik bzw. im Bereich der ethischen Begleitung von Forschung und Entwicklung (insb. embedded ethics) sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich der ethischen Dimensionen von Geronto-Technologien sind von Vorteil

Wir bieten:

Ein interdisziplinäres und kreatives Team, eine offene Arbeitsatmosphäre und die Möglichkeit zur eigenen Schwerpunktsetzung bei der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Die Arbeit ist eingebettet in das dynamische Umfeld einer Universitätsmedizin und es bestehen zusätzliche interfakultäre Kontakte.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß §68Abs.3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag. Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden. Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail im Pdf-Format bis zum 03.04.2026 an

Dr. Joschka Haltaufderheide (joschka.haltaufderheide@med.uni-greifswald.de).

Oder bewerben Sie sich direkt über das Karriereportal der Universitätsmedizin Greifswald:

<https://karriere.med.uni-greifswald.de/Vacancies/2467/Description/1>

Kontakt:

Dr. Joschka Haltaufderheide
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Universitätsmedizin Greifswald
Ellernholzstr. 1-2
17487 Greifswald
Tel.: 03834 86-5788
joschka.haltaufderheide@med.uni-greifswald.de

